

## Jahresbericht 2022

Diakonische und verkündende Arbeit sind die Grundfesten aller CVJM Organisationen weltweit. Menschen in sozialen Nöten zu helfen, zu pflegen und zu heilen, zu trösten und zu stärken und für sie die Stimme zu erheben ist ein unmittelbarer und wesentlicher Teil christlichen Lebens. In nahezu allen CVJM laufen nach wie vor die verschiedensten Aktionen im In- und Ausland. Wir sehen es als die Umsetzung des Gebotes der Nächstenliebe.

Der CVJM Rheydt-Mitte e. V. hat im vergangenen Jahr sein Engagement für diese Aufgaben gefestigt, vertieft und stark erweitert. Der nachfolgende Bericht soll nicht nur Nachweis für die geleistete Arbeit sein, er soll vielmehr auch Ansporn für jede/n von uns sein, sich weiterhin aktiv einzubringen.

### 1. Flüchtlingshilfe „Helfende Hände“

Am 26. Februar 2022 gründete unser CVJM aufgrund des Aggressionskriegs Putins mit der Ukraine das Netzwerk „Helfende Hände“ zusammen mit der Initiative Altstadt e. V. Über 50 Ehrenamtliche, meist im Alter um 30 Jahre, helfen hier Flüchtlingen aus der Ukraine. Das Konzept, Flüchtlinge durch

Mitarbeitende unserer rumänischen Partnergemeinde in Fugarasch an der ukrainisch – rumänischen Grenze und der rumänischen Grenze zur Republik Moldau abzuholen, Gruppen, die auf der Flucht getrennt wurden, wieder zusammenzuführen, die traumatisierten Menschen in einem Feriendorf unserer Partnergemeinde in Fugarasch körperlich und seelisch wieder aufzurichten, wurde nach kurzer Beratung zwischen Pfarrer Johannes Klein und Wolfgang Roloff durchgeführt. Die Flüchtlinge sind dann von Fugarasch zu ihren Bestimmungsorten in der EU gebracht worden, teilweise durch Freiwillige, die die Menschen mit Gemeindebussen die rund 2.000 km von Fugarasch nach Mönchengladbach fuhren. Hier hatten wir in der Zwischenzeit Privatunterkünfte gefunden und mithilfe der Stadt Mönchengladbach, die uns eine ehemalige Schule zur Verfügung stellte, ein Versorgungszentrum aufgebaut. Die Flüchtlinge, die meist außer ihrem Leben und der Kleidung am Leib nur einen kleinen Rucksack mit Papieren und Wechselwäsche retten konnten, konnten sich hier mit den notwendigen Dingen für einen Neustart eindecken. Sachspende, wie Kleidung, Lebensmittel, Hygieneartikel, Medikamente, Spielzeug, Fahrräder, Küchengeräte, Kleinmöbel und vieles mehr wurden uns zig tonnenweise gespendet und von den Flüchtlingen dankbar angenommen. Hunderte von Menschen besuchten in den ersten Wochen täglich dieses „Kaufhaus ohne Kassen“, wie es OB Felix Heinrichs und die Beigeordnete Dr. Dörte Schall bei ihrem Besuch Mitte März nannten. Sie lobten auch den professionellen Betrieb. Es gab noch einen Umzug dieser Versorgungsstelle von der Förderschule Hardt in die alte Schule in der Knobsstraße.



Um das Angebot um Möbel zu erweitern, konnte schnell eine Kooperation mit der Ev. Stiftung He-phata geschlossen werden. Durch diese werden auch während der Öffnungszeiten des „Kaufhauses“ die Besuchenden mit einer warmen Mahlzeit versorgt. Im Juli waren die meisten Geflüchteten

mit der Erstversorgung ausgestattet und das „Warenhaus ohne Kassen“ wurde geschlossen. Der LKW mit dem Rest der „Waren“ verließ am 3. Dezember den Schulhof in der Knobsstraße Richtung Rumänien.

Parallel wurde in Zusammenarbeit mit der Philippus Akademie des Kirchenkreises ein Programm für Deutschkurse erarbeitet und seit Anfang April werden zig ukrainischen Flüchtlinge in Deutsch unterrichtet. Ab 2023 wird der Schwerpunkt von „schnell zurechtfinden“ vor den Kursen des Jobcenters auf „Vertiefen des Erlernten und sprechen“ umgestellt. Eine Kooperation mit dem Flüchtlingsrat Mönchengladbach stellte die Finanzierung des ersten Halbjahrs sicher. Das 2. Halbjahr wurde ab August mit der Zuwendung der DSEE sichergestellt. Mit dem Erlangen deutscher Sprachkenntnisse werden für unsere Mitbürger\*innen auch eigene Wohnungen und Beschäftigungen wichtig. Zusammen mit der Organisation #standwithua können wir heute eine Wohnungs- und eine Jobbörse für die Suchenden anbieten.

Da viele Flüchtlinge nicht nur ein paar Monate bei uns bleiben, sondern über Jahre unser Leben bereichern werden, ist eine soziale Integration notwendig. Gestartet haben wir damit bei den Kindern. Parallel zu unseren Malkursen bei Tedi Neuss bietet Marina Yakuvenko Malkurse für Flüchtlingskinder an. Da sich die Herangehensweisen der beiden Lehrer stark unterscheidet, ist schon nach wenigen Wochen eine Durchmischung festzustellen. Freundschaften zwischen den Kindern werden geschlossen. Beim Ballett und Tanz gehen wir denselben Weg. Für die Erwachsenen haben wir einen Treffpunkt im Franz-Balke-Haus geschaffen. Hier können sie sich Freitag abends treffen und auch mit uns Rheydter Bürger\*innen und CVJMler\*innen unterhalten. 5 Yoga und Fitnesskurse, davon 1 im Lutherhaus in Giesenkirchen, haben die Angebotspalette erweitert. Neben der Hilfe für die Flüchtlinge konnten auch fast 50 t Hilfsgüter von uns in die Ukraine geschickt werden.

Möglich ist diese Hilfe nur durch den unermüdlichen Einsatz von Freiwilligen und neben den Sachspenden auch durch Geldspenden. Die Spendenbereitschaft von Privatpersonen, Firmen und Organisationen ist ungebrochen sehr gut. Die Stadt ließ uns eine Förderung bis zum 31. August aus Landesmitteln durch die kommunale Integration zukommen. Ab dem 1. September 2022 sorgte bis zum Jahresende 22 eine Förderung der Deutschen Stiftung Engagement und Ehrenamt für die Fortsetzung, Vertiefung und Ausweitung der Integration der Geflüchteten. Sie konnten so auch Teilhabe am kulturellen Angebot unserer Stadt und unserer Gemeinde haben und sich auch durch Ausflüge in ihrem neuen Gastland weiterbilden. An dieser Stelle danken wir allen Helfenden und Spendenden für ihr Engagement.

## 2. Quartierszentrum

Unser CVJM baut das ehemalige Gemeindezentrum Franz – Balke - Haus weiter zu einem Quartierszentrum aus. Dabei gilt als Mission:

*„Wir holen Euch ab und bauen Brücken zur Integration und Orientierung“.*

Mittlerweile treffen sich hier – wenn es nicht durch Corona Bestimmungen verboten ist – über **250** Kinder und Jugendliche und **200** Erwachsene in fast **50** Gruppen. Das Haus ist ein Anlaufpunkt für alle Altersstufen und ethnischen Gruppen. Es wurde als Kompetenzzentrum der Künste weiterentwickelt.



### Baumaßnahmen Franz – Balke - Haus

Ab Juli 21 stand die Entkernung der Kegelbahn und der Küche in Eigenleistung auf dem Programm. Viele Jugendliche beteiligten sich an den teilweise an Wochenenden stattfindenden rund 50 m<sup>3</sup>

Sperrmüll, der in Containern entsorgt wurde. Auf der Kegelbahn sind Decke und Fußboden entfernt und der Umkleideraum entmüllt. Der Umkleideraum ist mit 2 Toiletten jetzt funktional umgestaltet. Dies ist notwendig, da im Bereich der Kegelbahn der neue Bereich für junge Erwachsene entsteht. Das Bild gibt einen Eindruck, wie der Bereich einmal mit Bühne für Lesungen, Theke, Kicker und Billardtisch neben der funktionsfähigen Kegelbahn aussehen soll. Bis Ende Mai war der Fußboden gelegt und seitdem ist dieser neue Bereich fertig. Das neue Mobiliar gibt dem Raum eine völlig andere Atmosphäre. Die Technik des Saals im EG wurde hier verbaut und ein Beamer angeschafft. Jetzt können hier auch kleine Konzerte und Lesungen von bis zu 70 Menschen stattfinden



Der Neubau der Profiküche wurde vom Bau einer kleinen Küche im Kinderbereich flankiert. Der ehemalige Barbereich wurde mit Spülmaschine, Herd mit Backofen und Spüle und neuen Schränken zur neuen Übergangs- und späteren Teeküche. Die Geräte wurden zum großen Teil gespendet. Der Lagerraum ist nun mit Kühlschrank, Gefrierschrank und Regalen zum Vorratsraum umgestaltet. Diese Aktion sicherte die Fortführung des normalen Betriebs.

So konnte 40 Jahre alte Küche mit der Entrümpelungsaktion entsorgt werden. Als Ersatz wurde eine professionelle Arbeitsküche aus Edelstahl bestellt, in der bis zu 100 Essen gleichzeitig gekocht werden kann. Dies ist für die erwartete Anzahl der für Kinder und Senioren täglich zu kochenden Essen notwendig. Gleichzeitig wurde das Dach in dem Bereich saniert, die Elektro- und Wasserinstallationen erneuert und die Küche neu gefliest. Zum Jahreswechsel 22 erstrahlt der Raum nun in neuem Glanz und mit professionellen Edelstahlgeräten. Die neue Küche ist einfach großartig. Wichtig ist zu wissen, dass die Benutzung nur mit zwei wichtigen Hygieneschulungen benutzt werden darf. Gruppenleitende können sich bei Regina Roick über diese Schulungen informieren und diese bei Bedarf absolvieren.

So konnte 40 Jahre alte Küche mit der Entrümpelungsaktion entsorgt werden. Als Ersatz wurde eine professionelle Arbeitsküche aus Edelstahl bestellt, in der bis zu 100 Essen gleichzeitig gekocht werden kann. Dies ist für die erwartete Anzahl der für Kinder und Senioren täglich zu kochenden Essen notwendig. Gleichzeitig wurde das Dach in dem Bereich saniert, die Elektro- und Wasserinstallationen erneuert und die Küche neu gefliest. Zum Jahreswechsel 22 erstrahlt der Raum nun in neuem Glanz und mit professionellen Edelstahlgeräten. Die neue Küche ist einfach großartig. Wichtig ist zu wissen, dass die Benutzung nur mit zwei wichtigen Hygieneschulungen benutzt werden darf. Gruppenleitende können sich bei Regina Roick über diese Schulungen informieren und diese bei Bedarf absolvieren.

So konnte 40 Jahre alte Küche mit der Entrümpelungsaktion entsorgt werden. Als Ersatz wurde eine professionelle Arbeitsküche aus Edelstahl bestellt, in der bis zu 100 Essen gleichzeitig gekocht werden kann. Dies ist für die erwartete Anzahl der für Kinder und Senioren täglich zu kochenden Essen notwendig. Gleichzeitig wurde das Dach in dem Bereich saniert, die Elektro- und Wasserinstallationen erneuert und die Küche neu gefliest. Zum Jahreswechsel 22 erstrahlt der Raum nun in neuem Glanz und mit professionellen Edelstahlgeräten. Die neue Küche ist einfach großartig. Wichtig ist zu wissen, dass die Benutzung nur mit zwei wichtigen Hygieneschulungen benutzt werden darf. Gruppenleitende können sich bei Regina Roick über diese Schulungen informieren und diese bei Bedarf absolvieren.

### **3. Spirituelles Angebot**

Das spirituelle Angebot wurde Weihnachten mit einem Gottesdienst bereichert, der von 20 Freiwilligen in der Altersstufe um 30 Jahre gestaltet wurde. Dieser Gottesdienst wurde unter der Leitung von Nadine Schlutzkus zu einem Gottesdienst, in dessen Mittelpunkt die aktuellen Nöte und Probleme der Menschen stand. Wie kann in all dem Chaos unbeschwert Weihnachten gefeiert werden? Dieser herausfordernden Frage stellten sich die Ehrenamtlichen.



### **4. Jugendarbeit**

Zum 1. März konnten wir unser Team um Regina Roick erweitern, die sich nun hauptamtlich um die Kinder und Jugendarbeit im Franz – Balke – Haus kümmert und in der FLH LOS Alexander Hurtz ersetzt.

## Angebote zur schulischen Begleitung

### a. Freizeit- und Lernhilfen

In Mönchengladbach gibt es vier Freizeit- und Lernhilfen. Bei einer, der Freizeit- und Lernhilfe **LOS** in der Welfenstraße ist der CVJM Träger, zwei weitere unterstützt der CVJM Rheydt – Mitte in Kooperation mit dem Jugendamt der Stadt Mönchengladbach seit vielen Jahren. Die Plätze in diesen Einrichtungen sind sehr begehrt. Eine Reihe von Sponsor\*innen ermöglichen durch ihre Spenden, dieses hohe Niveau anzubieten und zu erhalten. Bis heute haben alle Kinder der Einrichtungen einen Schulabschluss erreicht, einige konnten weiterführende Schulen besuchen oder sogar ein Studium an einer Hochschule aufnehmen. Immer wieder müssen Anfragen von Schulen negativ beschieden werden, da die Kapazitäten sehr eingeschränkt sind. Alle drei Freizeit- und Lernhilfen können 80 Kinder betreuen. Die Nachfrage übersteigt das Angebot bei weitem. Alle Freizeit- und Lernhilfen arbeiten an der Kapazitätsgrenze. Allen Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen sei an dieser Stelle eine besondere Anerkennung für ihren Arbeitseinsatz gezollt, der weit über das Normalmaß hinausgeht.

Die Kinder in allen drei Einrichtungen, die der CVJM unterstützt oder betreibt, werden erstklassig betreut. Nach der Schule kommen sie in die Einrichtungen und werden mit einem warmen Mittagessen verpflegt; die Hausaufgaben werden mit Hilfe engagierter Mitarbeitenden gemeinsam angefertigt, was nicht immer einfach ist. Mühsam muss mitunter Lehrstoff Punkt für Punkt erarbeitet werden. Dies geschieht immer im engen Dialog mit den Lehrkräften der Schulen.

### **Freizeit- und Lernhilfe (LOS) Welfenstraße (Mönchengladbach)**

Seit dem 1. November 2019 betreibt der CVJM eine Freizeit- und Lernhilfe im Franz – Balke – Haus in der Welfenstraße mit dem Namen **LOS (Lernen Orientieren Spielen)**. Diese Einrichtung wird vom CVJM Rheydt-Mitte als Träger mit eigenem Personal betrieben. Hierzu wurde mit dem Jugendamt der Stadt Mönchengladbach ein entsprechender Vertrag geschlossen, der u.a. die finanzielle Basis dieser Initiative sichert. Aufgrund haushaltsrechtlicher Bestimmungen wurde der Vertrag zunächst für einen Zeitraum von zwei Jahren abgeschlossen.

Der Start zum 1. November 2019 erfolgte zunächst mit sechs Kindern. Mittlerweile wurde die Zahl der Betreuungsplätze auf **45** gesteigert. Das Konzept entspricht dem der übrigen Freizeit- und Lernhilfen. Die Zusammenarbeit erfolgt mit den Lehrkräften der Erich-Kästner-Schule an der Dohler Straße. Mit Herrn Yusuf Gönueleglendrien haben wir einen Mitarbeiter gefunden, der aus dem Umfeld des Franz-Balke-Hauses stammt und zur Erich-Kästner-Schule sehr gute Beziehungen hat. Zum März 2022 konnten wir Frau Regina Roick als weitere Key Person für die Jugendarbeit und speziell für die FLH LOS gewinnen. Das Konzept, hier mehr ausgebildete Sozialarbeiter\*innen und Pädagog\*innen zu beschäftigen, ist der Struktur des sozialen Brennpunkts geschuldet, dient aber auch als Vorbild für die anderen Einrichtungen. Das Team wird um weitere 8 Honorarkräfte ergänzt. Außerdem arbeiten noch Ehrenamtliche mit. Neben den Honorarkräften ist auch ein FSJler täglich



beschäftigt sowie immer wieder Lang- und Kurzeitschülerpraktikant\*innen. Seit März 2022 wird die FLH aus Haushaltsgründen vom Schulamt gefördert. Zudem unterstützt der Verein Mentor e.V. Kinder bei der Leseförderung, die Hilfe und Unterstützung beim Lesen lernen benötigen. Ralf Mitsch ist als Lesementor seit 5 Monaten für zwei Kinder bei uns eingesetzt. Zwei weitere Lesepatinnen haben bisher an drei Freitagen auch für kleinere Gruppen im Rahmen der Betreuungszeit von LOS Geschichten vorgelesen.

### **Hülserkamp (Mönchengladbach)**

Die Betreuungsstruktur wurde auf eine ähnliche Struktur umgestellt, wie es in der Wellfenstraße angewendet wird. Ausgebildetes Fachpersonal betreut jetzt auch hier die Kinder in dieser sehr schweren Zeit. Die Umstellung hat sich sehr bewährt und die **25** Kinder konnten sehr gut in allen Phasen des pandemischen Jahres betreut werden. Diese FLH hat sich im Jahr 2022 sehr ihrer Umstrukturierung und der Bewältigung von Corona gewidmet. Die direkte Verbindung zum CVJM ist dabei etwas in den Hintergrund getreten, wird aber von beiden Seiten verfolgt.

### **Freizeit- und Lernhilfe Rheydter Straße (Mönchengladbach)**

Die Kinder, die die Einrichtung an der Rheydter Straße besuchen, haben sich an die neue Umgebung mittlerweile gewöhnt. Durch den Einsatz von Freiwilligen und Ehrenamtlichen werden **25** Kinder versorgt und betreut. In den Ferien wurden allerhand Freizeitaktionen angeboten: So wurden u.a. der Ziegenhof, das Museum in Schloss Rheydt, der Indoorspielplatz und das Kindertheater besucht. Die Kinder waren von diesen Veranstaltungen sehr angetan. Auch in dieser Einrichtung ist der Strukturwechsel erfolgt, so dass jetzt diese 3 Einrichtungen nach der gleichen Struktur geführt werden

*Im Berichtsjahr konnten neu etabliert werden:*

### **Freizeitangebote - Jungscharen**

Im kommenden Jahr werden wir mit der Wiederaufnahme der Jungscharen unser Angebot abrunden.

### **Offener Jugendtreff**

Am 1. Oktober in 2020 konnten wir nach langer Vorbereitung und vielen Hürden einen „Offenen Jugendtreff“ für den Bezirk Bonnenbroich – Geneicken eröffnen. Dieser Einrichtung liegt ein Kooperationsvertrag mit der Stadt zugrunde. 10 – 16 jährige Jugendliche des Brennpunkts Bonnenbroich – Geneicken haben die Möglichkeit, sich unter Anleitung einer Fachperson in Gemeinschaft zu entwickeln und ihr Umfeld gemeinsam zu gestalten. Sie treffen sich 3-mal in der Woche und bekommen so soziales Rüstzeug und Orientierung. Dieser offene Jugendtreff hat sich sehr schön weiterentwickelt und zieht **über 50** sozial schwache Jugendliche an. Mit einem Antrag auf Förderung bei der Stiftung „Dein Zuhause Hilft“ soll ein offener Jugendtreff von montags bis samstags täglich angeboten werden.

### Kompetenzzentrum der Künste

Unter der fachkundigen Anleitung eines Malers und Karikaturisten werden im Rahmen der Jugendarbeit mit ProArt **35** Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 6 und 14 Jahren im **Malen** gefördert. Hier entstand neben vielen themenbezogenen Einzelgemälden auch ein Bildband über die Royal Family im United Kingdom, den die Gruppe der königlichen Familie zum Geschenk machte. Aus den Kreisen der Geflüchteten gibt es ein weiteres Malangebot einer ukrainischen Künstlerin mit einem völlig anderen Ansatz. Dieses Angebot wird von ca. 20 Kindern und Eltern genutzt. Hierbei spielt der Integrationsgedanke auch eine dominante Rolle

Bis zum Shut Down durch Corona trafen sich sonntags 20 Kinder und Jugendlichen des CVJM TenSing zu ihren Proben. Leider hat sich die Gruppe aufgelöst und ist nicht mehr aktiv. Auch der Bandcoach mit der dazugehörigen Musikschule im Keller des Franz- Balke- Hauses ist nicht mehr aktiv und hat seinen Vertrag bei der Ev. Kirchengemeinde gekündigt. Aktuell werden die Räumlichkeiten von zwei Musikern genutzt und es findet in eigen Regie Musikunterricht statt.

Donnerstags treffen sich **30** Kinder und Jugendliche von 5 – 15 Jahren unter Anleitung einer Lehrerin zu Tanz- und Ballettaktivitäten. Leider konnte coronabedingt die erste Aufführungen zur Weihnachtsfeier unserer ukrainischen Geflüchteten durchgeführt werden.

## 5. Erwachsenenarbeit

### Kompetenzzentrum der Künste

#### **a) Aktive Angebote**

**10** Erwachsene treffen sich donnerstags mit unserem Mallehrer zur Gruppe *Farbenfroh*. Auch hier entstehen neben individuellen auch einige themenbezogene Gemeinschaftsgemälde. Das Angebot wird durch ein integratives Angebot unserer ukrainischen Künstlerin ergänzt. Hier treffen sich parallel **15** Erwachsene.

Daneben finden sich mittwochs abends **20** Erwachsene zum Tanz zusammen.

Unsere Band, die zu besonderen Anlässen spielt, wie auch am Heiligen Abend probte im Jahr 2022 regelmäßig. Daneben trifft sich eine Gruppe von **6** älteren Akkordeonspielern und Sängern wöchentlich, um Musik der 60er Jahre zu machen.

#### **b) Passive Angebote**

Die **Rheydter Kulturabende**, die normalerweise dreimal im Jahr stattfinden und das Haus meist bis auf den letzten Platz besetzen, fielen Corona bedingt aus.

Ebenfalls konnte die traditionelle **Rheydter Krippentour** nicht stattfinden, bei denen traditionell 3 Krippen besucht werden. Die Tour lebt von den Geschichten um die Krippen. Auch der ökumenische Aspekt ist hierbei sehr wertvoll.

Kulturell hat sich der **Theaterkreis** zusammengeschlossen, um in jedem Monat der Spielzeit ausgewogen Schauspiele, Musiktheater und Ballettaufführungen in unserem Theater zu besuchen. Es gibt also ein breit gefächertes Angebot für alle Altersgruppen und Richtungen.

## Geselligkeit

### a) **Gemeinsames Frühstück**

Um der Einsamkeit einiger Menschen im Quartier zu begegnen, hat sich das Netzwerk BoGen formiert. Hier treffen sich – wenn Corona es zulässt – knapp **30** Menschen am 1. Mittwoch des Monats zu einem gemeinsamen Frühstück. Hier werden neben An-dacht, Geselligkeit und Frühstück auch über die Angebote und Ereignisse des Monats gesprochen, die Karten für Theater und Konzerte bestellt und Neuerungen im Netz-werk besprochen.

### b) **Ü 59 Café**

Am 3. Mittwoch treffen sich ca. **20** Senior\*innen zum Ü 59 Café mit einem Thema. Diese Angebotsreihe wird nach Corona um das gemeinsame Abendessen *Pott und Deckel* und den Sonntagskaffeeklatsch *Aber bitte mit Sahne* ergänzt werden.

### c) **Weitere Kreise**

In **Spielekreisen, Computer- und Fahrradgruppen** sowie **Frauen-, Männer- und Paarkreisen** treffen sich regelmäßig bis zu **80** Senior\*innen. Ab dem nächsten Jahr werden auch **Sonntagsfahrten** einmal im Monat angeboten. Sie führen die ca. **50** Ausflügler\*innen zu Sehenswürdigkeiten in der weiteren Umgebung von Mönchenglad-bach, mal mit einem Spargelessen am Mittag oder einer Kaffeetafel. Ebenfalls haben wir mit der neuen Küche die Möglichkeit, den Kochkreis „Omas Herd“ fortzuführen.

## Angebote für Hilfsbedürftige

### a) **Hol- und Bringdienste**

Bedingt durch den Shut - Down durch Corona wurde die 2020 initiierte Einkaufshilfe für gefährdete und ängstliche Menschen fortgesetzt. Voll Dankbarkeit sind wir über die spontane Hilfsbereitschaft der **12** Mitbürger\*innen, die sich so rührend um die Hilfsbe-dürftigen kümmern. Es ist schön zu sehen, wie auch mit tatkräftiger Unterstützung denen geholfen werden kann, die Hilfe annehmen.

### b) **Nachbarschaftshilfe**

In der Nachbarschaftshilfe organisieren wir Hilfe für Senior\*innen, die Hilfe bei kleinen Reparaturen brauchen, für die man keinen Handwerker bekommt.

### c) **Schwere Zeiten**

Ebenfalls haben sich schon im vergangenen Jahr einige Senior\*innen zusammenge-funden, die Kranke und Sterbende zusammen mit ihren Angehörigen auf ihrem Weg in dieser schweren Zeit begleiten. Besonders darf hier das sehr besonnene Handeln der Hospize hervorgehoben werden. Hier steht die sterbende Person an 1. Stelle und dann kommt alles andere. Ebenfalls danken wir den Krankenhaus Seelsorger\*innen für ihre phantastische Arbeit. Leider wurden dieses Jahr etliche unserer Freunde durch oder mit Corona aus unserer Mitte gerissen.

#### **d) Flüchtlingsbüro**

Im Dezember haben wir im Franz – Balke – Haus ein Flüchtlingsbüro eingerichtet. Montags vormittags und dienstags nachmittags können sich hier Flüchtlinge an unsere ehrenamtliche Flüchtlingsberaterin wenden, um Fragen des täglichen Lebens wie Unterkunft und Verpflegung sowie mit Ämtern zu klären und Lösungen herbeizuführen.

### **Patengemeinden**

#### **a) Fogarasch (Rumänien)**

Die Verbindung zu unseren Freunden nach Rumänien existiert nun schon seit fast 30 Jahren.

Die Fogarascher Gemeinde ist sehr aktiv. Insbesondere die Jugendarbeit bildet einen Schwerpunkt in der Gemeindearbeit. In den Dependancen Seligstadt und Bekokten werden in den Sommermonaten Kinder und Jugendliche betreut. Schritt für Schritt werden die dortigen Gemeindehäuser ausgebaut, um ein interessantes Angebot für Kinder und Jugendliche anzubieten. Der starke Zulauf zeigt, dass dieses Angebot sehr gerne angenommen wird und im Grunde beide Häuser zumindest in den Ferienmonaten ausgebucht sind.

#### **b) Patengemeinde Los Rubios (Spanien)**

Die Renovierungsarbeiten im Centru Ecumenico in Los Rubios gehen Schritt für Schritt voran. Insbesondere die Sanierung der Sanitäreinrichtungen erfordert mehr Zeit (und finanzielle Mittel) als erwartet.

Das Centru Ecumenico hat für die Gemeinde in Los Rubios eine besondere, ja existenzielle Bedeutung. Aus dem Betrieb dieser Einrichtung wird ein großer Teil der Gemeindeausgaben finanziert. Eine Schließung dieser Einrichtung oder eine eingeschränkte Nutzung wäre für die Gemeinde kaum zu verkraften. Wir sollten nach wie vor alles daransetzen diese Gemeinde zu unterstützen.

Die in diesem Bericht beschriebenen Aufgabenfelder erfordern ein beherztes und entschiedenes Engagement. Im festen Glauben an die gute Sache suchen wir Menschen, die sich aktiv einbringen und Gutes tun wollen.

Wer das auch möchte, ist herzlich eingeladen mitzumachen.

Mönchengladbach, im März 2023

Wolfgang Roloff  
Vorsitzender

Nadine Schlutzkus  
Co - Vorsitzende

CVJM Rheydt – Mitte e. V.  
Welfenstraße 10  
41238 Mönchengladbach  
Tel.: 0175 5854739  
[www.cvjm-rheydt.de](http://www.cvjm-rheydt.de)